



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift über die 14. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 3. November 2021

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:04 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Peter van Slooten

Ausschussmitglieder

Frau Gabriele Dörner
Frau Rita Falkert
Herr Christian Griwahn
Herr Georg Günther
Herr Lutz Herzberg
Herr Albrecht Kiefer
Herr Armin Latendorf
Herr Wolfgang Meyer
Herr Thomas Naulin
Herr Thoralf Pieper
Herr Tilo Ziemßen

Stellvertreter/-in

Herr Maximilian Schwarz

Vertretung für Herrn Ilchmann

Von der Verwaltung

Frau Heike Karnatz
Herr Marcus Hanusch

FDL Finanzen
Protokollführung

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Frank Ilchmann
Herr Jens Kühnel
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

entschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 15. September 2021
5. Auswertung der Haushaltsberatungen für die Planung 2022/2023
 - 5.1. Auswertung der Arbeitsgruppe 1 vom 12. Oktober 2021
 - 5.2. Auswertung der Arbeitsgruppe 2 vom 13. Oktober 2021
 - 5.3. Auswertung der Arbeitsgruppe 3 vom 14. Oktober 2021
 - 5.4. Auswertung der Arbeitsgruppe 4 vom 15. Oktober 2021
6. Abstimmungen Sitzungskalender 2022
7. Anfragen
8. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr van Slooten eröffnet als Ausschussvorsitzender die 14. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 13 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Herr Kiefer und Herr Naulin nehmen per Videokonferenz an der Sitzung des Ausschusses teil. Somit stellt **Herr von Slooten** die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 15. September 2021

Anmerkungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig die Niederschrift vom 15. September 2021.

5. Auswertung der Haushaltsberatungen für die Planung 2022/2023

Herr van Slooten bittet die Sprecher der jeweiligen Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse aus den Haushaltsberatungen vorzustellen.

Frau Dörner stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe 1 vom 12. Oktober 2021 vor. (siehe Anlage1_Ergebnisse AG1)

Herr Griwahn stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe 2 vom 13. Oktober 2021 vor. (siehe Anlage2_Ergebnisse AG2)

Herr Herzberg stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe 3 vom 14. Oktober 2021 vor. (siehe Anlage3_Ergebnisse AG3)

Herr Ziemßen stellt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe 4 vom 15. Oktober 2021 vor. (siehe Anlage4_Ergebnisse AG4)

Herr Latendorf fragt nach dem Stand der zusätzlichen Krankenhausfinanzierung und ob für die Planung 2022/2023 mögliche Mehrkosten bei der IT-Sicherheit vor dem Hintergrund der erneuten Angriffe auf das Computernetzwerk in den Landes- und Kommunalbehörden zu berücksichtigen seien.

Herr Herzberg erfragt, ob die Städte bzw. Gemeinden bereits eine Information bezüglich der Kreisumlage im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2022 ggf. 2023 erhalten haben.

Frau Karnatz erklärt, bis dato seien keine Informationen an die Kommunen gegeben worden, da keine belastbaren Daten vom Land vorhanden seien. Der Landkreis warte die Gespräche auf dem Kommunalgipfel Anfang Dezember ab und werde zeitnah die Kommunen über die aktuellen Erkenntnisse informieren.

Weiterhin sei mit Bescheid vom 7. Oktober 2021 der Landkreis durch das Land M-V aufgefordert worden, sich mit weiteren 1,7 Mio. EUR an der Finanzierung der Krankenhäuser zu beteiligen. Dieser Bescheid sei unangekündigt zugesandt worden und die Landräte haben sich im Rahmen des Landkreistages darauf verständigt, gegen den Bescheid Klage zu erheben.

Anmerkung der Verwaltung:

Der o.g. Bescheid wurde am 5. November 2021 durch das Land M-V zurückgenommen.

Des Weiteren führt **Frau Karnatz** auf Nachfrage aus, dass die Fachdienste Recht- und Kommunalaufsicht sowie Rechnungs- und Gemeindeprüfung aufgrund des geringfügigen Haushaltsvolumens sowie der Kostenerstattungen im Rahmen des übertragenden Wirkungskreises wie auch in den Vorjahren keine Berücksichtigung bei den Haushaltsberatungen gefunden haben.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Herr van Slooten bedankt sich für die Ausführungen.

6. Abstimmungen Sitzungskalender 2022

Anmerkungen zum Sitzungskalender werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt den Sitzungsterminen für das Kalenderjahr 2022 zu.

7. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

8. Mitteilungen

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr van Slooten bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ausschusssitzung um 18:04Uhr.

25.11.2021, gez. Peter van Slooten

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

25.11.2021, gez. Marcus Hanusch

Datum, Unterschrift
Marcus Hanusch
Protokollführer

Haushaltsberatungen Planung 2022/2023 - Arbeitsgruppe 1 am 12. Oktober 2021 -

1. Fachdienst Soziales - Herr Brunke

- Herr Brunke gibt einen Überblick über die Abteilungen und Thematiken im FD
- Unsicherheiten bei dem Budget → 1,5 Mio. EUR Mehrausgaben
- Kein Landesrahmenvertrag im Rahmen der Eingliederungshilfe zustande gekommen
- Klärungsbedarf bei der Konnexität zwischen Entgelten und Leistungen
- Personal:
 - 2 Wirksamkeitsprüfer/innen für das zentrale Controlling geplant
 - 86 Vollzeitkräfte
 - Krankenstand bei 20% (auch Langzeiterkrankte)

2. Fachdienst Bürgerservice - Herr Möhnke

- Tätigkeiten im Bürgerservice seit 2014 dargestellt (Führerschein, KFZ, Bildung und Teilhabe) → zentrale Bearbeitung von Anträgen
- Bildung und Teilhabe Einführung der E-Akte
- 48 Vollzeitkräfte

3. Fachdienst Ausländer- und Asylrecht- Frau Gleisberg

- in GU derzeit 176 freie Plätze, davon 100 Einzelplätze
- viele Familien über Schweden nach M-V
- Fachkräfteverfahren → 5 Arbeitskräfte Ausbildungsverträge unterschrieben
- Besetzung im FD auskömmlich → Fluktuation in Ausländerbehörde sehr hoch (ggf. dem Tätigkeitsfeld zuzuschreiben)

4. Fachdienst Jugend/Sozialpädagogischer Dienst - Frau Heinrich/Herr Ellwitz

- Schwerpunkt ist KiföG → vom Land nicht ausfinanziert (Ende November nochmals Gespräche der kommunalen Ebene und dem Land)
- Landkreis benötigt 60% - Land gibt nur 54,5% Erstattung
- Aktuell 15143 belegte Plätze
- Einnahmen 92 Mio. EUR, Ausgaben 112 Mio. EUR → 20 Mio. EUR Unterdeckung
- Entgelte steigen um 3,5%
- Darstellung der Wichtigkeit der Schulsozialarbeit
- 51 Schulsozialarbeiter

Beratung zum Planentwurf Haushalt 2022**Arbeitsgruppe 2**

Teilnehmer: Frank Ilchmann (Gruppensprecher)

Herr Griwahn, Herr Willmes, Frau Kasten, Herr Latendorf, Herr Naulin

Frau Schiefler nicht erschienen

1. Volkshochschule (Frau Dr. Koppe, Frau Brandt)

Übersicht über die Arbeit der Kreisvolkshochschule an 5 Standorten, Planung wegen Corona sehr schwer, deshalb Orientierung bei der Planung an 2019,

Interesse an Volkshochschule verhalten, Bildung ist wichtig, aber das Geld fehlt!

Kurse Politik, Kultur, Gesundheit (bes. Seniorensport), Sprachen, Arbeit + Beruf (Analphabeten und 2. Bildungsweg)

Versuch durch Integrationskurse die Einnahmen zu erhöhen,

Forderungen für höhere Honorare durch Lehrkräfte müssen umgesetzt werden, um überhaupt Lehrkräfte zu binden,

nur geringe Investitionen

➔ keine Forderungen durch die Arbeitsgruppe

2. Musikschule (Herr Doß, Frau Seidel)

Übersicht über die Arbeit der Musikschule, weniger Schüler durch Corona, wird aber wieder mehr,

jetzt Planung von Konzerten, Wert wird auf die musikalische Früherziehung gelegt,

Mittel für Umzug in Haus 2 ehemaliges Bildungszentrum im Damgarten geplant, aber Entscheidung des Landkreises steht noch aus,

ca. 50% der Lehrkräfte arbeiten auf Honorarbasis, angestellt sind 50%

Lehrkräfte meist schon über 60 Jahre, junge Leute werden geworben,

Planung zur Anschaffung diverser Musikinstrumente

➔ keine Forderungen durch die Arbeitsgruppe

3. Schulverwaltung FD 37 (Frau Ockert, Frau Kramzow)

Übersicht über die Produkte und die Arbeit der Schulverwaltung,

Kosten für den Schülertransport werden steigen wegen Tarifsteigerungen.

3 Schulen sind an die Breitbandversorgung angeschlossen, Problem ist die innere

Verteilung in den Schulen. Ausstattung mit Computern in den Schulen ausreichend.

Mehr Mittel für Service und Support bezüglich der neuen Technik geplant.

RBB (Regionales Berufliches Bildungszentrum) wird für HST zusammengefasst,

Nebenstellen RDG und Saßnitz, Erhalt Nebenstelle Velgast wird 2024/25 im Rahmen der Schulentwicklungsplanung fallen,

geplant ist die Schließung der Förderschulen ab 2027, Lernbehinderte passen sich gut in „normale“ Klassen ein, sei auch gut für diese Klassen laut Untersuchungen,

➔ keine Forderungen durch die Arbeitsgruppe

4. Veterinärwesen und Verbraucherschutz FD 34 (Frau Dr. Lange, Frau Schröder)

Übersicht über die Arbeit des FD 34, nur hoheitliche Aufgaben, überwiegend im übertragenen Wirkungskreis als untere Veterinärbehörde,

Förderung erhalten nur Vereine für Tierschutzarbeit (z.B. Unterstützung von Personen beim Futterkauf), nicht für die Versorgung von Fundtieren oder fortgenommener Tiere,

Kosten für die Unterbringung fortgenommener Tiere können nicht vollständig gedeckt werden, da Tierhalter verstorben oder Privatinsolvenz angemeldet haben. Wölfe + Rehe etc. überspringen Zäune, so auch den Schweineschutzzaun zur Grenze nach Polen. Gefahr: Wölfe lernen, Zäune zu überwinden.

➔ keine Forderungen durch die Arbeitsgruppe

5. Gesundheit FD 33 (Herr Dr. Heusler)

Kurze Übersicht über die Arbeit des FD, viele pflegerische Aufgaben konnten wegen Corona nicht durchgeführt werden, Durch Corona hat man gemerkt, das zu wenig Personal in den Gesundheitsämtern zur Verfügung steht. Laut „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst“ (ÖGD-Pakt) werden 8,5 Vollzeitstellen auf Dauer im LK entstehen und dynamisiert vom Land finanziert.

5 Medizinstudenten haben die Studienbeihilfe in Anspruch genommen. Erfolg der Maßnahme erst in einigen Jahren (wenn die Ausbildung – Studium und Facharzt Ausbildung - abgeschlossen ist). Studienbeihilfe wird nicht fortgesetzt. Begehung aller Einrichtungen, in „denen Blut fließt/fließen könnte“ (Krankenhäuser, Praxen, Tattoo-Studios, Frieseure etc.) in unserem Flächenlandkreis sehr aufwendig und damit Kostenintensiv.

➔ keine Forderungen durch die Arbeitsgruppe

6. Ordnung FD 31 (Herr Zimmermann)

Übersicht über die Arbeit des FD, Einnahme Bußgelder während Corona eingebrochen, erholt sich aber wieder, Sog. „Starenkästen“ müssen durch moderne Laseranlagen ersetzt werden, da keine Wartung mehr erfolgt. Dadurch ab 2022 mehr Kosten.

Rettungsdienst: Zusammenarbeit mit Vorpommern-Greifswald geplant, dort wird Zentrale neu gebaut,

Frage, wo die Feuerwehrezentrale entstehen soll, ist noch nicht geklärt, bisher in Klockenhagen und Bergen, zum Teil auch in Grimmen. Geld für Machbarkeitsstudie eingestellt.

Bevölkerung muss für Katastrophen mehr sensibilisiert werden.

Information der Bevölkerung über Katastrophen nicht nur über Sirenen, muss mit anderen Möglichkeiten (z.B. Radio, Mobilfunk, Internet, Lautsprecherdurchsagen) gekoppelt werden. (HST und RDG, außer Klockenhagen, besitzen keine Sirenen mehr).

➔ keine Forderungen durch die Arbeitsgruppe

Niederschrift über die Sitzung der Arbeitsgruppe 3

Termin: 14.11.2021
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 14:30 Uhr
Sitzungsort: Raum (-) 109
Anwesende: Herr Herzberg
Frau Falkert
Frau Kasten (bis 11:30 Uhr)
Herr Kiefer
Herr Dr. Weiß

Herr Herzberg wurde zum Sprecher der Arbeitsgruppe 3 vorgeschlagen. Er erklärt sich bereit die Sitzung der Arbeitsgruppe zu leiten und dem Ausschussvorsitzenden das Ergebnis der Arbeitsgruppe zum Haushaltsplanentwurf des Lk VR für das Haushaltsjahr 2022/2023 zu übersenden.

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Sprecher der Arbeitsgruppe Herr Herzberg eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung (der Zeitplan) wird abgestimmt und beschlossen. Sodann wird nach der Tagesordnung (dem Zeitplan) verfahren:

Tagesordnung (Zeitplan):

09:00 – 09:45 Uhr	Herr Gernetzki	Wasserwirtschaft, Umwelt u. Natur	FD 44
09:45 – 10:45 Uhr	Herr Rüting	Gebäudemanagement	FD 13
10:45 – 11:30 Uhr	Herr Langkammer	Wirtschaftsförderung	FD 02
12:15 – 13:00 Uhr	Herr Stallbaum	Bau und Planung	FD 43
13:00 – 13:45 Uhr	Herr Schröder	Kataster und Vermessung	FD 41

FD 44 Wasserwirtschaft, Umwelt u. Natur

Herr Gernetzki (in Begleitung von Herrn Wehmeier) stellt den FD 44 Wasserwirtschaft, Umwelt und Natur vor und erläutert den Aufgabenumfang an den Standorten Grimmen und Bergen.

Änderungen am Haushaltsentwurf konnten nicht herausgearbeitet werden.

FD 13 Gebäudemanagement

(10:00 Uhr) Herr Rüting stellt den FD 13 Gebäudemanagement vor und erläutert den Aufgabenumfang.

Änderungen am Haushaltsentwurf konnten nicht herausgearbeitet werden.

FD 02 Stabstelle Wirtschaft u. Regionalentwicklung

Frau Schwinkendorf (in Vertretung von Herrn Langkammer) stellt den FD 02 Stabstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung mit ca. 20 Angestellten vor und berichtet unter anderem über Förderprogramme, ÖPNV, Klimaschutz und Elektromobilität und Chance Natur.

Änderungen am Haushaltsentwurf konnten nicht herausgearbeitet werden.

FD 43 Bau und Planung

(12:15 Uhr) Herrn Stallbaum stellt den Bereich Bau und Planung vor und berichtet über die Arbeit an den Standorten Grimmen und Bergen sowie über den Bereich Tiefbau mit den Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Maßnahmen an den Straßen und Unterhaltungsmaßnahmen werden vorgestellt.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe bekräftigten (wie jedes Jahr) die Notwendigkeit von Investitionen in das Straßennetz und von Unterhaltungsmaßnahmen.

Änderungen am Haushaltsentwurf konnten nicht herausgearbeitet werden.

FD 41 Kataster und Vermessung

(13:20 – 14:30 Uhr) Herr Schröder stellt den FD 41 Kataster und Vermessung mit 63 Angestellten vor.

Einsparpotenziale werden weiterhin bei einer besseren Zusammenarbeit zwischen Kataster- und Grundbuchamt im Zuge der Digitalisierung gesehen.

Änderungen am Haushaltsentwurf konnten nicht herausgearbeitet werden.

Herr Herzberg beendet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Stralsund, 14.10.2021

gez. L. Herzberg
Sprecher der Arbeitsgruppe 3

Zusammenfassung und Mitschrift der Arbeitsgruppe 4 des Haushalts- und Finanzausschusses – zum Planentwurf des Kreishaushaltes 2022/23 – 15. Oktober 2021

FD01 – Büro des Landrates (Fr. Schäpler-Moede)

Personal : 12 MA

5 KT-Sitzungen / HHJ geplant – wobei eine KT-Sitzung momentan 6.000 EUR Kosten verursacht

Eine große Herausforderung und Besonderheit des Büros ist:

Kreistagsbüro + Kreistagspräsident (FG 01.20 - Kreistagsangelegenheiten) vs. Landratsbüro + Landrat – Schnittstelle beider „Organe“ die eine Differenzierung erfordert aber eine objektive Betrachtung + Beurteilung oftmals vor größerer Herausforderung stellt.

Zensus 2021/2022 „Volkszählung“ wird dem FD01 zugeordnet. Dabei wird es 3 Erhebungsstellen geben (Grimmen, RDG, Bergen a. Rügen)

Dafür werden 3 projektbezogene Stellen (3 Leiter + 13-15 MA) geschaffen – ü Konnex mit einer pauschalen Abrechnung ca. 1,663 Mio EUR vergütet

FD 15 – Personal/Organisation/IT (FD-Leiter Herr Kagels)

FD betreut derzeit zwischen 1050 und 1080 MA (inkl. Beamte + Azubis)

Starker Fokus der nächsten Jahre : „Ausbildung“ – dazu Ausweitung des derzeitigen Lehrstellenangebotes (Gründe sind Fachkräftemangel + Ruhestand/Pensionierungen des Personalbestandes)

Derzeit gibt es im Landkreis 55 Ausbildungsplätze.

150 Ausschreibungen zur Stellenbesetzung gibt es momentan durchschnittlich im Jahr (auf Grund dieser Menge, musste Personalbestand für dessen Bearbeitung erhöht werden)

Es zeichnet sich ab, dass nicht alle Stellen besetzt werden können – Konsequenz: mehr Quereinsteiger

FD selber ist mit 45 Mitarbeitern (+ 55 Azubis) besetzt

Altersteilzeit ist für MA des LK möglich (tariflich festgesetzt) aber nur bis zu einer bestimmten Quote, welche aber Stand 2021 nicht ausgeschöpft ist

Krankenstand MA-LK: Krankenquote liegt bei durchschnittlich 6% wobei es derzeit 24 Dauerkranke/abwesenheiten gibt (inkl. Elternzeit)

Im LK gibt es ca. 300 Beschäftigte mit (befristeten) Teilarbeitszeit-Verträgen

Für den DHH 22/23 wurden aus den FD/FG 29 zusätzliche Planstellen (allein 7 von „Gesundheit“) angefordert

Geplant ist für die gleiche Periode aber auch ein Abbau von 10,9 Planstellen

Stand heute gibt es einen „Antrag auf Höhergruppierung“ von ca. 25 Mitarbeitern (höhere Entgeltgruppe)

Lohnniveau insgesamt ist im „mittleren Dienst“ im Vgl. zur privaten Wirtschaft „okay“

Lohnniveau ist im „höheren Dienst“ (Bachelor/Master) im Vgl. zur privaten Wirtschaft schwierig“

IT

Große Herausforderung ist die Besetzung der Planstellen mit geeignetem Personal

Daher gibt es nun eine Bildungsträger/Hochschulkooperation für einen neuen Studiengang „Verwaltungsinformatik“

2. große Herausforderung ist die „Verwaltungsdigitalisierung – Verwaltung 2.0“

Jeder Arbeitsplatz soll auf das „mobile Arbeiten“ umgerüstet werden = Arbeitsplatzsharing – der MA soll nicht mehr an einen festen Arbeitsplatz gebunden sein – Planansatz dafür ca. 2 Mio EUR

Digitalisierung hat die Kreisverwaltung voll erreicht (Bsp. Videokonferenzen anstatt Präsenz-Meetings an den verschiedenen Verwaltungsstandorten – Einsparungen von Fahrzeit/Fahrkosten etc...)

Es gibt eine neue Arbeitsgruppe auf Landesebene für die „Vereinheitlichung von kommunalen IT-Fachanwendungen (EGO MV - Fachsoftware)“

Organisation

Personal: 12 Mitarbeiter

Für die Herangehensweise der Planung des Personalbestandes im LK wird es zukünftig Veränderungen geben.

- 1.) Durch neue Gesetzesvorlagen müssen Stellenbeschreibungen+Stellenbewertungen angepasst werden, dadurch ändern sich die Kriterien für eine Stellenbesetzung was sowohl positive als auch negative Auswirkungen mit sich bringen kann (Qualität von Bewerbungen)
- 2.) Die Betrachtungsansichten auf eine Personalstelle müssen ebenfalls angepasst werden; wurde beispielsweise rein Organisatorisch eine Stelle durch die „Mindestanzahl an zu bearbeitenden Fällen / Sacharbeiter“ definiert, gilt hier zukünftig folgende detailliertere Anforderung: „zu erbringende Beratungs- und Leistungseinheit / Sacharbeiter“

FD 12 – Finanzen (Frau Karnatz / Hr. Westphal)

Personal: 44 Mitarbeiter in 3 Fachgebieten

Ca. 5.300 Mahnungen werden jährlich durch den Landkreis verschickt, davon 54,7% Erledigungsquote -> Rest Vollstreckung (18! Mitarbeiter)

Ab dem 01.01.2023 – Mehraufwand für steuerrelevante Leistungen „UST 2B“

Höhere UST-Pflicht für Aufgaben/Vorgänge/Leistungen ausgeführt durch die Verwaltung, wenn diese mit „Geschäften der privaten Wirtschaft“ gleichgestellt werden können. „Die öffentliche Hand besteuert die öffentliche Hand“

Jeder Aufwand ist zu deklarieren – dadurch geplanter Personalmehraufwand von 1,5 Stellen + Software

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises (MA der Verwaltung, welche auch die Gemeinden prüfen) hat nachfolgende Verwaltungspraktiken angeprangert:

- 1.) „Installation“ einer Kostenleistungsrechnung (Instrument für die Steuerung des HH) event. nötig – viel feingliedrigere Aufschlüsselung von Finanzvorgängen
- 2.) Errichtung einer zentralen Beschaffungsstelle (noch nicht implementiert)
- 3.) Notfallkonzept IT

Einführung einer neuen Software im Fachdienst Finanzen – interaktiver HH-Plan „IKVS“ (InterKommunalesVergleichsSystem) mit dem Ziel der Verbesserung der Finanzkoordination/Übersicht/Planung für die gesamte Verwaltung.

Anwendungen „e-Akte“ + „e-Rechnungen“ sollen weiter ausgebaut werden

Es wird ein Nachtragshaushalt 2021 geben – u.a. wg des „MV-Schutzfonds“

Beim FAG ist zukünftig mit einer Zuweisungsreduzierung zu rechnen (Stand Okt. 2021)

2022 – 48,58 Mio

2023 – 52,02 Mio

Infrastrukturpauschale vom Land (wird nicht mehr investiv eingesetzt)

2022 – 8,7 Mio

2023 – 5,7 Mio

WorstCase – Szenario der Haushaltsentwicklung 2022/23 im Ergebnishaushalt:

2022 – Minus 34,2 Mio EUR

2023 – Minus 30 Mio EUR

Teilnehmer / Ausschussmitglieder der Arbeitsgruppe 4

Hr. Ziemßen, Hr. Dr. Wetenkamp, Hr. Latendorf, Frau Falkert